

# LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Pressemitteilung vom 30. August 2016

Neue Ausstellung im Lindenau-Museum Altenburg

11. September 2016 bis 20. November 2016

**Mit meinen Freunden - Peter Schnürpel zum 75. Geburtstag**

Michael Morgner, Gerhard Kurt Müller, Rolf Münzner, Walek Neumann, Thomas Ranft, Gil Schlesinger, Peter Schnürpel, Reiner Schwarz und Dietmar Vettermann

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Pressevorbesichtigung unserer neuen Ausstellung **am Freitag, dem 9. September 2016, um 11 Uhr**, laden wir Sie sehr herzlich ein und hoffen auf Ihr Interesse.

Es wird eine Geburtstagsrunde der besonderen Art. Denn mehr noch als eine Hommage an den in Altenburg lebenden Maler und Grafiker ist die am 11. September 2016 eröffnende Ausstellung *Mit meinen Freunden – Peter Schnürpel zum 75. Geburtstag* eine Gruppenausstellung neun bekannter Gegenwartskünstler, die einen schlaglichtartigen Blick auf ihre druckgrafische Produktion der letzten Jahrzehnte gewähren.

Über den Rahmen des eigenen Wirkens hinausdenkend, hat Peter Schnürpel (\*1941) anlässlich seiner anstehenden Jubiläumsschau einige befreundete Künstler dazu eingeladen, dieses Vorhaben gemeinsam mit ihm zu gestalten. So werden sich den Besuchern dieser Ausstellung zusammen mit den Schnürpelschen Bildschöpfungen insgesamt rund 140 Arbeiten von Michael Morgner, Gerhard Kurt Müller, Rolf Münzner, Walek Neumann, Thomas Ranft, Gil Schlesinger, Reiner Schwarz und Dietmar Vettermann präsentieren.

Sie alle sind langjährige Freunde und zugleich geschätzte Kollegen von Peter Schnürpel, die er während seiner Leipziger Studienzeit sowie bei späteren Begegnungen kennengelernt hat.

Die Ausstellung umfasst ein breites Spektrum druckgrafischer Techniken. Holzschnitte, Lithografien und Radierungen zeugen von der technischen Versiertheit und der virtuosen Experimentierlust ihrer Autoren. Bei aller Heterogenität der Werke ist ihnen die souverän entwickelte Bildsprache gemeinsam. Unter den überwiegend aus Künstlerbesitz stammenden Exponaten finden sich zudem nicht wenige Unikate - also mit Pinsel, Feder oder Farbstift überarbeitete Grafiken.

Wir haben der Mail kurze biographische Notizen aller Künstler beigefügt.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Kontakte:

Angelika Wodzicki  
Museumspädagogik / Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 03447/895545  
Fax: 03447/895544  
wodzicki@lindenau-museum.de

Sophie Thorak  
Wissenschaftliche Volontärin  
Tel.: 03447/895555  
thorak@lindenau-museum.de

Lindenau-Museum Altenburg  
Gabelentzstr. 5, 04600 Altenburg  
www.lindenau-museum.de

geöffnet: Dienstag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 bis 18 Uhr